

# Prima Klima *Journal*



---

**Programm  
zur Bayerischen  
Klimawoche**

---

---

**Viele  
praktische  
Klimatips**

---



---

**Prima-  
Klima  
Berichte**

---





## „Wer, Wo, Was, Wieso, Weshalb, Warum? Wer nicht fragt bleibt dumm!“

– mit diesem Refrain beginnt eine bekannte Kindersendung. Er beschreibt sehr einfach und treffend, was wir mit unserem Projekt „**Prima-Klima-Journalisten**“ beabsichtigt haben.

Den meisten Menschen ist bewusst: Der Klimawandel ist eine der größten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts. Vor allem die nachfolgenden Generationen werden ihn zu Spüren bekommen. Doch wer hat ihn verursacht? Und was wird aktuell auf der Welt und in unserer Stadt dafür getan, um die Folgen des Klimawandels so gering wie möglich zu halten?

Den größten Anspruch auf Antworten haben unsere Kinder. Denn alle Entscheidungen, die heute getroffen werden, beeinflussen ihre Zukunft. Deshalb sind Schülerinnen der Kapellenschule als **Prima-Klima-Journalisten** zu Entscheidungsträgern der Stadtgesellschaft gegangen und haben nachgefragt.

Die Antworten, Eindrücke und Erkenntnisse, die sie aus den Erfahrungen gemacht haben, sind in der vorliegenden Schülerzeitung zusammengefasst.

Ich möchte den **Prima-Klima-Journalisten**, den Betreuern und den Befragten für die Teilnahme an unserem Projekt herzlich danken! Möge diese Zeitschrift bei uns „Älteren“ einen Denkprozess in Gang setzen!

### Nicolas Liebig

*Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes und der Umweltstation Augsburg*



## Die Prima Klima Journalistinnen

Die Klasse 7me ist eine Ganztagsklasse der Kapellenschule in Augsburg. Als ich dieses Jahr zum zweiten Mal den Auftrag bekam Projekte mit den Ganztagsklassen zu planen und durchzuführen, hatte ich zwei Ideen: Mathematik und Theater sowie das Thema Klimawandel.

Die Klasse 7mf befasste sich mit Mathematik und Theater, die Klasse 7me setzte sich mit dem Klimawandel auseinander.

„Warum gerade Klimawandel?“, wurde ich mehrmals in diesem Jahr von verschiedener Seite gefragt. „Klimawandel, kommt der auch nach Augsburg?“. Das war der Satz, den eine Schülerin vor 3 Jahren von sich gab und dieser Satz blieb in meiner Erinnerung hängen. Klimawandel ist für uns alle eine eher abstrakte Erscheinung, allenfalls bekannt durch die Medien.

Klimawandel geschieht permanent, ist aber nicht wirklich spürbar. Wenn wir schmelzende Eisberge, samt schwimmenden Eisbären, abgegangene Muren

oder Tornados in Deutschland via Fernsehen mitbekommen, müssen wir uns alle die Frage stellen, ist der Klimawandel natürlich oder von Menschenhand gemacht und wirkt sich der Wandel auch in Augsburg aus?

Das war die Grundüberlegung:

Wie steht es um den Klimawandel und Klimaschutz in Augsburg und wie ist das Bewußtsein dafür? Über KS:AUG und den Kooperationspartnern NANU e.V. und der Umweltstation Augsburg fand ich einen begeisterten Partner und Unterstützung für das Projekt. Als Herr Liebig von der Umweltstation mit dem Vorschlag, die Schüler zu Prima-Klima Journalisten auszubilden, kam, nahm ich Abstand von meiner ursprünglichen Idee Klimawandel/Schutz theatral umzusetzen.

Wolfgang Taubert, Journalist, rundete den Kreis der Mitarbeiter zusammen mit Frau Paffrath vom JTA/TPZ ab. Gemeinsam entwickelten wir einen Plan was zu tun ist um die Schülerinnen der Klasse 7me zu Prima-Klima Journalistinnen auszubilden.



Was ist die Aufgabe eines Journalisten und welchen Funktion übernimmt die Presse für unsere Gesellschaft?

Das war der Einstieg in die gemeinsame Projektarbeit mit den Schülerinnen. Danach ging es um die inhaltliche Arbeitsweise.

**1) Information – Information und nochmals Information, Recherche, Recherche und nochmals Recherche**

- a) für die Schüler zum Thema Klimawandel/ schutz und
- b) zu den zu interviewenden Personen, wer sie sind und welche Funktionen sie innerhalb der Stadtverwaltung inne haben

**2) Durchführung eines Interviews (vorab als Rollenspiel)**

**3) Entwicklung eines Fragenkatalogs**  
Persönliches – Aktuelles - Zukünftiges

**4) Zeitplan der Interviews**

**5) Abfolge der Interviews**

**6) Nachbesprechung**

**7) Erstellung des Prima-Klima Journals**

*„ja, mach nur einen Plan, sei nur ein großes Licht! Und mach dann noch 'nen 2. Plan, gehen tun sie beide nicht.“*

Ganz so schlimm war es nicht, aber journalistische Tätigkeit ist nun manchmal auch trocken und öde. Aus diesem Grunde wechselten wir im zwei bis dreiwöchigen Rhythmus unseren Schwerpunkt und spielten Theater, Rollenspiele, ect.. Dass einige Rollen und- Improspiele eng verknüpft waren mit unserer journalistischen Tätigkeit, fiel den Schülerinnen erst später auf.

Somit fanden wir immer einen Weg Spaß, Lachen, Interesse und trockene Recherchetätigkeiten miteinander zu verknüpfen.

Spaß und Freunde machten auch die Interviews mit Herrn Dr. Schaal, Umwelterfernt der Stadt Augsburg, Herrn Merkle Baureferent, Herrn Dauner von der städtischen Forstverwaltung und den Herren Uhl und Asam von den Stadtwerken Augsburg.

Neben den Interviews und den Vorbereitungen dazu, wurden die Schülerinnen zu Energiedektiven in den Stadtwerken Augsburg ausgebildet. Desweiteren bekamen sie einen intensiven Einblick in die weltweite Baumwollindustrie und ihre katastrophalen ökologischen Auswirkungen, vermittelt von Frau Schwingel von der Umweltstation.

Danach machten sich die Schüler auf die Suche nach Biobaumwollprodukten in den Augsburger Geschäften. Bei einem Biobaumwolllogowettbewerb kamen ihre Biobaumwolllogos mit in die engere Auswahl und wurden im neuen Textil und Industriemuseum TIM präsentiert.

Während einem Ausflug in den Waldpavillon wurden sie mit dem gefährlichsten Waldtier konfrontiert (mal nachdenken wie heißt das Tier? – Es ist ziemlich klein und lebt vor allem im Gras und zwick und saugt sich mit Blut voll). Später aquirierten sie auch noch Anzeigenkunden für das Prima-Klima Journal.

Im regelmäßigen Austausch mit der Umweltstation Augsburg entstand dann zu einem späteren Zeitpunkt die Idee, am 23.7. 2010 das Projekt an die Bayr. Klimawoche anzuhängen und für andere Schulen zu öffnen.

Nun steigen dann am 23.7.2010 fast 5000 klimafreundliche Luftballons mit Klimatips in den Himmel. Es wird ein 20m auf 20 m großes Wechselbild von ca. 250 Kapellenschülern präsentiert, via Internet und Webcamera weltweit übertragen und die Prima-Klima Journalisten stellen ihre Forderungen an die kommunalen Politiker.

Wir alle sind ein Teil des Klimas, die junge, jetzige Generation hat das Klima nicht verursacht. Unsere Aufgabe als Umweltpädagogen, Politiker, Lehrer und Eltern ist es, dass unsere Kinder in einem gesunden Klima aufwachsen können und dazu gehören Informationen, der Wille zum Wandel und zu Kooperation mit allen - und das müssen wir ihnen vorleben und ermöglichen.

Miteinander für ein Prima Klima!  
**Volker Stöhr**

*Herr Taubert, warum machen Sie im Unterricht seltsame Geräusche?*

*Je, länger und ausführlicher die Antwort, desto mehr besteht die Gefahr vom Stuhl zu fallen und zu gähnen!*

*(alte Journalistenweisheit)*



## Kapellenschule? Klimaschutz-Unterricht?

Als die Anfrage an mich gerichtet wurde, ob es denn eine Aufgabe wäre, die mich reizen könnte, sagte ich vor Monaten spontan „ja“.

Neun quirlige Mädchen wurden mir da angekündigt (passt, habe selbst zwei Töchter), Teenies (gebe seit Jahren Schachunterricht für Kids und Jugendliche) - okay, mehr als turbulent kann's ja nicht werden, und selbst Luftwirbel gehören zum Klima. Und da war ich auch schon beim entscheidenden Punkt: Wenn du mit den Schülerinnen der Klasse 7 me übers Klima sprichst, sagte ich mir, musst du erst mal selbst ein gutes (Unterrichts-)Klima schaffen. Sozusagen Hausaufgabe Nummer 1.

Und heute, nach rund 30 Stunden Unterricht und Begleitung und vielen Gesprächen und Konzepten und so fort: Ich denke, wir - das Leitungsteam, Volker, Sonja - und ich haben es gut geschafft.

Entscheidend ist, dass etwas „hängenblieb“, wie man so sagt, dass jede einzelne ganz automatisch diesen „geistigen Klima-Schalter“ installiert hat: Wasserhahn beim Zähneputzen abdrehen, keinen unnötigen Strom verbrauchen, Umwelt nicht verschmutzen ... es hat sehr viel Spaß gemacht.

Ich hoffe, dass die Mädchen in ihren jetzigen Familien das eine oder andere mit einbringen können und vor allem dann, wenn sie selbst Kinder haben, sich da immer wieder gerne daran erinnern und „klimabewußt“ handeln.

Vielleicht sollte man als nächstes Klima-Unterricht für benzinkranke Auto-Manager und fahrlässige Ölbohrer geben.

**Wolfgang Taubert**



## Prima Klima Berichte:

Wir waren Prima – Klima Journalistinnen und hatten dieses Jahr eine Menge zu erledigen, doch auch das haben wir mit unseren Lehrern H. Stöhr, H. Taubert, Frau Sonja und Frau Linda geschafft. Die 4 Interviews mit dem Herrn Schaal, Herrn Asam und Herrn Uhl, Herrn Dauner und der Herrn Merkle, haben uns eine Menge Spaß gemacht. Eine kurze klare Antwort wäre mir aber manchmal lieber gewesen. Nach den Interviews gab es manchmal eine Überraschung wie Eis oder in der Bäckerei was zum Essen. Besonders Spaß hat es mir aber im Waldpavillon gemacht, als der Herr Rippberger uns die große Augsburger Karte gezeigt hat. Das war echt verwirrend für mich. Die Karte war auf dem Boden und wenn man drauf stand, wusste man nicht wo man ist. Nach den sehr anstrengenden Interviews haben wir öfters in der Schule Rollenspiele oder kleine Theaterstücke gespielt. Die Rollenspiele waren gedacht als Vorbereitung für die Interviews. Wir gewannen dadurch mehr Selbstvertrauen. Zeit ist ziemlich schnell vergangen. Einen schönen Gruß habe ich an unsere Begleiter Volker Stöhr, Wolfgang Taubert, Sonja Paffrath, Linda Schwingel, Herr Rippberger und auch an meine Familie, die ich über alles liebe grüße ich auch.

**Nazik**

Also am Anfang des Schuljahres haben wir ein paar Spiele gemacht. Rollenspiele und Übungen die man braucht, wenn man frei reden will oder Menschen interviewt. Nach paar Wochen haben wir die Entwicklungs-geschichte des T- Shirts kennengelernt. Wie und wo wird Baumwolle produziert und wie sind die Wege der Baumwolle. Danach haben wir noch Ausflüge zum: Herr Merkle, Herr Schaal, Herr Dauner und Herr Uhl und Herrn Asam gemacht. Wir waren auch im Waldpavillon und haben viel Informationen gesammelt, manche waren auch ganz Privat oder wie man mit dem Klima umgehen soll. Die Monate mit dem Herr Stöhr und dem Herr Taubert waren sehr toll. Dankeschön lieber Herr Stöhr. Ich wollte noch meine Familie Grüßen ganz besonders meine Schwester Tina.

**Arbesa**

*Biobaumwolle kann man in folgende Läden kaufen und bitte nachfragen!  
C&A, H&M, Rübsamen,  
Modehaus Jung und New Yorker*

## Prima Klima Multiple – Joice

**An was denkst du/Sie wenn das Wort „Klima“ fällt?**

- A | an meine Freundschaftsbeziehungen
- B | an mein überhitztes Klassenzimmer
- C | an den Wechsel des Klimas in der Welt (schmelzende Gletscher, Hochwasser ect. Ölpest)

**Redest du mit deinen Freunden mit deiner Familie über Klimawandel?**

- A | nur wenn ich mehr Taschengeld will
- B | wenn wir uns ein neues Auto anschaffen wollen
- C | wenn wir etwas darüber im Fernsehen sehen
- D | nie denn es interessiert niemand

**Meinst du/Sie das die Klima- veränderung Auswirkungen auf deine Zukunft hat?**

- A | nein, wo ich wohne bleibt das Klima gleich
- B | ja meine Kinder bekommen mehr hitzefrei
- C | ich weiß es nicht
- D | \_\_\_\_\_  
deine persönliche Antwort

**Kann ich etwas dafür tun das die Klimaveränderung milder ausfällt?**

- A | Nein, das ist eine politische Angelegenheit
- B | Nein das ist eine wirtschaftliche Angelegenheit
- C | Ja, ich weiß aber nicht wie
- D | Ja, ich mache jetzt schon etwas

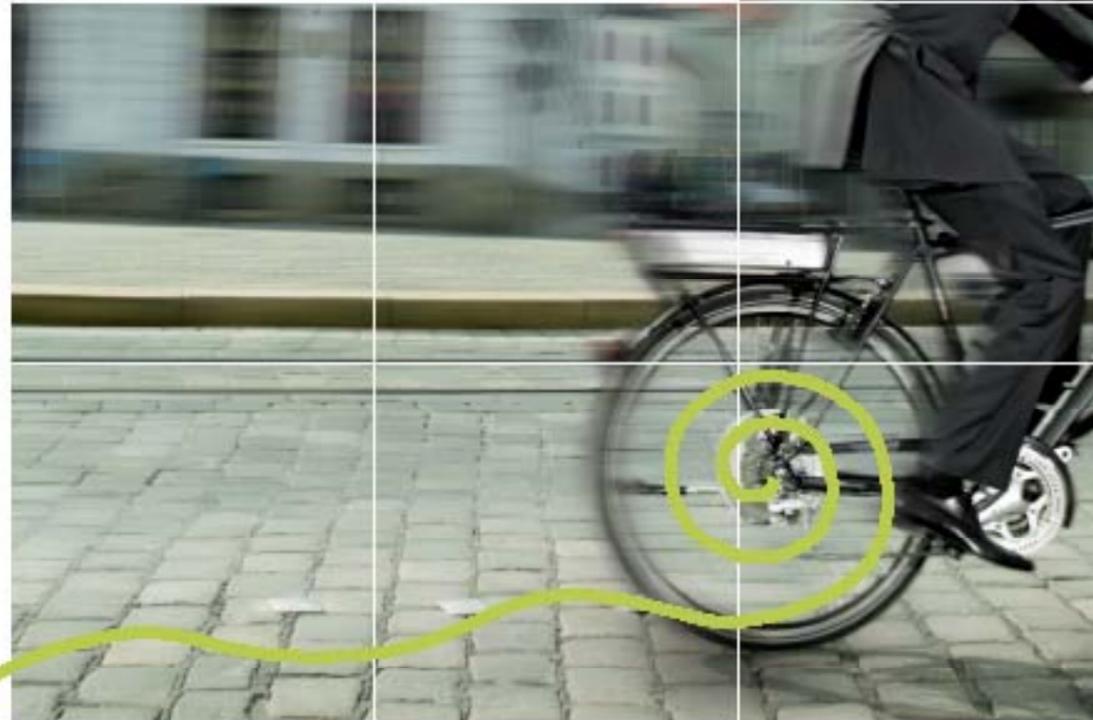
**Wo bekomme ich Energiespartips**

- A | bei den Stadtwerken
- B | im Dönerladen
- C | in der Schule
- D | durch meine Eltern
- E | wo anders

*Was ist der Unterschied zwischen eine Erdgasbus und eine Buckelwal?*

*Keiner beide haben einen Buckel, nur der Wal muss geschützt werden.*

Ein neues  
Fahrerlebnis.



**Stadtwerke eMobilität**  
Schnell, preiswert, klimagut.

Als Ihre Stadtwerke Augsburg organisieren wir Mobilität in der Stadt mit Bus & Straßenbahn. Jetzt ganz neu: eMobilität. Wir bieten Ihnen individuelle Komplettpakete für eFahrräder, eRoller und Segways an.

Mehr Informationen unter 0821/8500-8600  
[www.stadtwerke-augsburg.de](http://www.stadtwerke-augsburg.de)



Prüf E. Energieeffizienzprogramm  
Stadtwerke Augsburg



Von hier. Für uns.  
**Stadtwerke Augsburg**

Energie, Wasser, Verkehr.

## Bayerische Klimawoche 2010 in Augsburg

Veranstaltungen  
vom 17. – 31. Juli

Veranstaltung ist geeignet für:

**K** Kinder **E** Erwachsene **F** Familie **J** Jugendliche

17.06. – 31.08. | **K J E F**

**energie@home**

Die Ausstellung für zukunftsweisende Energietechnik  
Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme sind unerschöpfliche und umweltfreundliche Energiequellen. Der Mensch kann diese auch im Privathaushalt nutzen und nicht nur die Umwelt, sondern auch seinen Geldbeutel schonen. Wie? Das zeigen zahlreiche Originale, Animationen, Experimente und Modelle zum Anfassen, Ausprobieren und Verstehen.  
Öffnungszeiten: Mo – Do | 08:00 – 17:00 Uhr, Fr | 08:00 – 13:30 Uhr  
Veranstalter und Ort: HWK Schwaben, Service-Zentrum und Akademie, Siebentischstraße 52-58, Augsburg

Zielgruppe: Öffentlichkeit, Schulen

Eintritt: kostenfrei

Führungen: kostenfrei, nur nach Anmeldung

Anmeldung: Silke Seidler, 0821/3259-1542, [sseidler@hwk-schwaben.de](mailto:sseidler@hwk-schwaben.de), [www.hwk-schwaben.de](http://www.hwk-schwaben.de)

So | 18.07. | 17:30 – 18:30 Uhr | **E F**

**Ökologischer Ausblick in der evangelischen Kirche**

Bei der Führung durch die evangelische Immanuelkirche in Diedorf besichtigen Sie die Photovoltaikanlage, die Lüftungsanlage, die Pelletsheizung und den Erdkanal und lernen Sie die ökologische Ausrichtung des neuen Gebäudes, die aktive und passive Nutzung von Solarenergie und den Passivhausstandard kennen.

Ort: Evangelische Immanuelkirche, Lindenstr. 20, Diedorf

Referent: Volker Kowalke

Veranstalter: Bund Naturschutz Ortsgruppe Diedorf

Anmeldung: Maria Elisabeth Bühler, 08238/4377, [summerloh186@web.de](mailto:summerloh186@web.de), [www.bund-naturschutz-augsburg.de](http://www.bund-naturschutz-augsburg.de)

Fr | 23.07. | 10:30 – 12:30 Uhr | **K J E F**

**Eröffnungsfeier der Bayerischen  
Klimawoche in Augsburg**

Zur Eröffnung der Klimawoche findet eine große Auftaktveranstaltung auf dem Rathausplatz statt. Bei der Ankunft erhält jeder einen Naturkautschuk-Luftballon mit einem Klimaschutz- oder Energiespartipp. Die Prima-Klima-Journalisten werden ihre Klimaschutzforderungen an die Regierung veröffentlichen und die Kapellenschule wird ein überdimensionales Wendeplakat inszenieren. Insgesamt nehmen in Augsburg über 20 Schulen mit über 4.000 Schülern teil.

Ort: Rathausplatz

Veranstalter: Junges Theater Augsburg, Umweltstation Augsburg

Ansprechpartner: Junges Theater / TPZ, Volker Stöhr, 0821/4442995, [www.jt-augsburg.de](http://www.jt-augsburg.de)

Fr | 23.07. | 12:00 – 18:00 Uhr | **E**

**Neubau, Erweiterung und energetische Modernisierung von Schulen, Kindertagesstätten und öffentlichen Gebäuden mit dem Baustoff Holz**

– eine Exkursion zu beispielhaften Projekten in der Region  
Zahlreiche Kommunen stehen derzeit vor der Herausforderung, Kindertagesstätten neu zu errichten, zu erweitern oder Schulen und öffentliche Gebäude energetisch zu modernisieren. Der Baustoff Holz bietet dazu eine zweckmäßige, wirtschaftliche, sehr schnell zu errichtende, hochwertige und klimafreundliche Alternative. In der Region wurden von vielen Kommunen in diesem Bereich hervorragende Erfahrungen mit Holzbauten gemacht. Die Bürgermeister, Planer und Architekten der besichtigten Beispiele sowie weitere Experten stehen den Teilnehmern für Fragen rund um die Holzkonstruktion während der Exkursion zur Verfügung.

Ort: Objekte zwischen Aichach und Buchloe, Treffpunkt zur Busexkursion:

Augsburger Passivhaus-Zentrum, Gersthofener Str. 9, Gersthofen

Zielgruppe: Bürgermeister, Kommunalpolitik, Bauämter, Planer und Architekten

Veranstalter: Netzwerk Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg

Anmeldung: Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, Martina Medrano, 0821/45010220, [martina.medrano@region-A3.com](mailto:martina.medrano@region-A3.com), [www.region-A3.de](http://www.region-A3.de)

Fr | 23.07. | 15:00 Uhr | **E**

**Unser Stadtklima – Einsichten von oben**

Aufstieg auf den Kirchturm von St. Ulrich und Afra  
Menschen beeinflussen das Klima. In Ballungsräumen mehr als draußen im Land. Wie machen sie das? Welche Spielräume gibt es? Was ist grenzwertig? Der Ulrichsturm ist ein guter Ort, um diesen Fragen nachzugehen. Der Blick geht in die Ferne – bei gutem Wetter bis zu den Alpen. Zugleich ist die Sicht auf Straßenzüge, Fabrikanlagen und große Gebäudekomplexe möglich. Der Kontrast von Stadt und Land wird deutlich – ebenso die Folgen für Strahlungshaushalt, Temperatur, Feuchte und Windverhältnisse.

Ort: Ulrichsbasilika, Augsburg

Referent: Prof. Dr. Jucundus Jacobeit, Universität Augsburg, Lehrstuhl für

Physische Geographie und Quantitative Methoden, Arbeits-

schwerpunkte: Klimatologie und Landschaftsökologie,

Kosten: 4,- €

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg e.V.

Anmeldung: 0821/3152-234, [www.bistum-augsburg.de](http://www.bistum-augsburg.de)

So | 25.07. | 10:00 Uhr | **E F**

**„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Gen 1.1  
Predigten zur Klimawoche**

Der Glaube an eine unbedingte Ursache, an einen Schöpfer, von dem wir alles haben, ist kein Appell, die Hände in den Schoß zu legen. Ganz im Gegenteil – so glauben Christen – Gott gab uns aus Liebe und Freiheit die Schöpfung. Er gab sie in unsere Verantwortung.

Das Bistum Augsburg ruft im Amtsblatt alle katholischen Pfarreien auf, die Liturgie während der Klimawoche 2010 am Thema „Verantwortung für die Schöpfung“ auszurichten. Dabei wird in den Predigten der Klimawandel als Brennpunkt globaler und ökologischer Gerechtigkeit in den Mittelpunkt rücken. Der Mensch ist Gott ähnlich. Deshalb trägt er Verantwortung für die Schöpfung.

Ort: Stadtpfarrkirche St. Moritz, Augsburg, Predigt von Domkapitular Msgr.

Dr. Wolfgang Hacker. Weitere thematisch gestaltete Gottesdienste werden zeitnah veröffentlicht.

Veranstalter: Bistum Augsburg, [www.bistum-augsburg.de](http://www.bistum-augsburg.de)





### Anmerkungen zu Herr Merkle, Herr Asam und Herr Uhl

Achtung gehen Sie während eines Gewitter nicht mit Herrn Merkle Baurefernt spazieren, er trägt Metallkrawatten.

Wer hätte das gedacht, Herr Merkle liest nicht ..., jedenfalls nicht privat.

zu Herrn Asam – ein Fremdwort kommt selten alleine

Herr Uhl und Herr Asam sind Klimaexperten, es gibt Kaffee, Wasser und Gebäck. So schafft man auch ein gutes Klima.



### Fragen an Herr Schaal

Können Sie sich noch einen anderen Beruf vorstellen, vielleicht Topmodell?

Ich nicht, aber unser bayerischer Umweltminister, dass halte ich für realistisch.

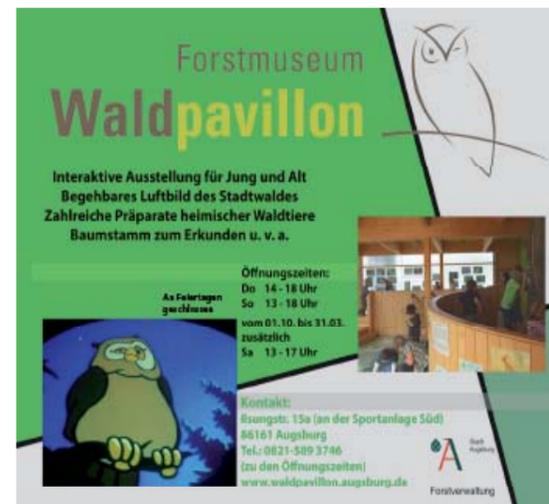
Sind sie ein Agent, was haben Sie mit „ Agenda“ zu tun ?

Agenda, ist ein Handlungsprogramm.

Stimmt es das Herr Schaal verheiratet ist?

Ja mit seiner Brandelbrake???... es lässt sich nicht vermeiden darüber zu reden

## Sponsoren und Unterstützer!



Designer-Bernsteinschmuck • Kunsthandwerk • Verkaufsevents

Kl. Kathartengässchen 10 • 86150 Augsburg  
Fon +49 821 33725 • Email [info@bernsteinlounge.de](mailto:info@bernsteinlounge.de)  
[www.bernsteinlounge.de](http://www.bernsteinlounge.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Montag – Freitag: 12.00 – 19.00 Uhr

# Unterstützung – Begleitung – Danksagung an:

Wolfgang Taubert (Journalist),  
Sonja Paffrath (Tanz-Theaterpädagogin),  
Christian Beier (Tanz- Theaterpädagoge),  
Tanja Schwän (Studentin Lehramt GS),  
Katja Boridko (Studentin Lehramt RS)

## Kapellenschule:

Frau Beyer (Schulleitung)  
Frau Bschorr-Staima (stell.vertr. Schulleitung)  
Herr Findel (7me),  
Frau Huber (Kunstlehrerin 8b),  
Frau Alaboh (Klassleiterin 8b),

## Werner Egk Schule:

Frau Kirsch (Schulleitung)  
und allen anderen Lehrkräften der  
Kapellen-schule und der Werner Egk Schule

## Übersetzungen:

Frau Nica, Jugendmigrationsbüro (russisch),  
Herr Bozoglu (türkisch) und den Schülern der  
7me und allen anderen Schülern.

## Organisationsteam der Eröffnungsfeier der Bayerischen Klimawoche in Augsburg am 23.07.2010:

Frau Poppe (Kapellenschule),  
Herr Zillober (Martinschule),  
H. Hoesle (Freiwilligen Zentrum)  
Helmut Meierhofer und Markus Becker  
(Down Town Musikinstitut),  
Fritz Effenberg und Julia Hütter  
(Kulturhaus Abraxas) - das Abraxas ist enorm  
wichtig für Schule, Kultur und Bildung,  
Tommy (Kulturpark West),  
Brücke e.V und Koja

## Projektleitung und Koordination:

Linda Schwingel und Nicolas Liebig  
(Umweltstation Augsburg),  
Volker Stöhr, (Junges Theater TPZ),  
Kapellenschule

## Dank den Anzeigenkunden des Prima-Klima-Journals!

Dank an die SPARDA BANK für ihre  
großzügige finanzielle Unterstützung des  
Prima-Klima Journalisten Projektes,  
der Klasse 7me Kapellenschule.



UMWELTSTATION AUGSBURG  
Zentrum für Umweltbildung



NETZWERK AUGSBURG FÜR  
NATURSCHUTZ UND UMWELTBILDUNG



## UMWELTSTATION AUGSBURG und NANU! e.V.

Linda Schwingel  
Dr.-Ziegenspeck-Weg 10  
86161 Augsburg

Telefon: 0821 - 650 22 36  
Telefax: 0821 - 3 24 60 50  
E-Mail: [prima-klima@us-augsburg.de](mailto:prima-klima@us-augsburg.de)  
Internet: [www.prima-klima-augsburg.de](http://www.prima-klima-augsburg.de)  
[www.nanu-augsburg.de](http://www.nanu-augsburg.de)

Träger der Umweltstation Augsburg ist der  
Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

## JUNGES THEATER AUGSBURG

Volker Stöhr  
Sommerstraße 30  
86156 Augsburg

Telefon: 0821 - 444 29 95  
Telefax: 0821 - 3 24 63 57  
Internet: [www.jt-augsburg.de](http://www.jt-augsburg.de)



Herausgeber: Umweltstation Augsburg, Junges Theater Augsburg  
Fotos: Junges Theater Augsburg, Stadt Augsburg  
Gestaltung: [www.billa-spiegelhauer.de](http://www.billa-spiegelhauer.de)

Der Landschaftspflegeverband  
wird gefördert durch



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt  
und Gesundheit

